

IPRI-Pressmitteilung vom 15. September 2017

IPRI trägt dazu bei, die neue Hightech-Strategie Deutschlands umzusetzen

Das International Performance Research Institute, (IPRI) koordiniert das Forschungsprojekt IQ4.0, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Zentrales Ziel des Forschungsprojekts ist es, ein Qualitätsregelungssystem speziell für den Kontext Industrie 4.0 zu entwickeln. IPRI fokussiert in IQ4.0 die Entwicklung einer Wirtschaftlichkeitsbewertung von Qualitätsregelungssystemen.

Ziele und Potentiale von IQ4.0

Industrie 4.0 führt zur intelligenten, vernetzten und dezentral gesteuerten Produktion. Der im Rahmen von Industrie 4.0 zunehmende Einsatz von Sensorik erweitert die Möglichkeiten der Erfassung von Produktionsdaten. Reaktionsmaßnahmen können mittels Aktoren unmittelbar im Produktionsprozess umgesetzt werden. Bisherige Konzepte nutzen dabei die Möglichkeiten dezentraler Qualitätsregelung (d.h. direkt an der Maschine) auf Basis von Produktionsdaten nur unzureichend. Diese können beispielsweise zur Früherkennung von Maschinenstillständen oder zur frühzeitigen Einleitung von Reaktionsmaßnahmen bei Qualitätsproblemen beitragen. Hierdurch kann sowohl eine kurze als auch mittelfristige Qualitätsverbesserung erzielt werden. Das Forschungsprojekt IQ4.0 adressiert diese Lücke. Zentrales Ziel des Forschungsprojekts ist es, ein Qualitätsregelungssystem speziell für den Kontext Industrie 4.0 zu entwickeln. Die mit den Forschungsergebnissen einhergehenden Nutzenpotentiale umfassen u.a. die Verringerung von Nacharbeiten, Produktionsausschuss und Produkt-Reklamationen. Dies führt zu erheblichen Kosteneinsparungen bei Maschinenanwendern.

Die BMBF Broschüre „Industrie 4.0 – Innovationen für die Produktion von morgen“ zeigt aktuelle Forschungsprojekte, die im Zuge der Deutschlandinitiative „Die neue Hightech Strategie – Innovationen für Deutschland“ gefördert werden. Prof. Dr. Mischa Seiter (Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Ulm und wissenschaftlicher Leiter des International Performance Research Institute) begrüßt die kürzlich erschienene Veröffentlichung: „Wir sind stolz darauf, dass wir mit unserem Projekt IQ4.0 zur Umsetzung der neuen Hightech-Strategie Deutschlands beitragen.“

Forschungsprojekt IQ4.0 im Fokus

Das Forschungsprojekt entstand aus der Förderrichtlinie „Industrie 4.0 – Forschung auf den betrieblichen Hallenboden“ im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistungen und Arbeit von morgen“, welches sich mit weiteren elf Verbundprojekten mit der Entwicklung, schrittweisen Einführung und kontinuierlichen Optimierung spezifischer, anwendungsorientierter und beispielhafter Lösungen für die Planung, Gestaltung und Steuerung kompletter Wertschöpfungsnetze in Unternehmen beschäftigt.

Das Projekt IQ4.0 wird gemeinsam mit sechs Industriepartnern sowie den Forschungsinstituten IPEK – Institut für Produktentwicklung am Karlsruher Institut für Technologie, IPA – Institut für Produktionstechnik und Automatisierung am Fraunhofer durchgeführt.

Der Schwerpunkt, neben der Projektkoordination, des IPRI liegt im Rahmen des Projekts auf der Entwicklung einer Methode zur ex-ante-Wirtschaftlichkeitsbewertung von Investitionen in Industrie 4.0-Technologien.

Die BMBF Veröffentlichung „Industrie 4.0 – Forschung auf den betrieblichen Hallenboden“ steht unter nachfolgenden Link zum Download bereit:
https://www.bmbf.de/pub/Industrie_4.0.pdf.

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt IQ4.0 wird/wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Clemens Schönherr, M.Sc.
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8033
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: cschoenherr@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com
www.iq40.eu